

RVB-INFO

RUDERVEREIN DER BISMARCKSCHULE Nr. 6 März '89

Bericht über das Basketballturnier des RVB am 31.01.1989

Wie Gunther Sack bereits in einem Aushang schrieb, nahmen diesmal nur wenige Schulen am Basketballturnier teil. Leider meldete die Helene-Lange-Schule (HLS) noch eine ihrer Mannschaften ab, so daß insgesamt nur sieben Mannschaften (3x RVB, HLS und 3x Schillerschule = RVS) um den Sieg kämpften. Aus diesem Grund kamen auch nur fünf Spiele zustande.

Im einzelnen verliefen sie wie folgt:

Gruppe I (Jg. 73/74, Mädchen)

RVS - HLS 12: 2 ==> 24: 8

Gruppe I (Jg. 73/74, Jungen)

RVB - RVS 20: 6 ==> 44: 14

Gruppe II (Jg. 75 u. jünger, Mädchen u. Jungen)

RVS - RVB II 4: 4 ==> 14: 8

RVB I - RVB II 26: 0 ==> 38: 6

RVS - RVB I 6: 8 ==> 19: 29



Hieraus ergibt sich folgendes Resultat:

Sieger der Gruppe I (Mädchen) ist der RVS vor der HLS, bei den Jungen setzte sich der RVB gegen den RVS durch. In der zweiten Gruppe ist das Ergebnis folgendes: erster Platz für den RVB, Mannschaft I, zweiter Platz für den RVS, Dritter wurde der RVB, Mannschaft II. Insgesamt gab es 36 Fouls, aber kein Spieler erreichte deren fünf, was einen Platzverweis zur Folge gehabt hätte. Schade war es aber, daß das Turnier der ersten Gruppe in einen Vergleichskampf von jeweils zwei Teams verfiel. Hoffentlich melden sich für 1990 wieder mehr Mannschaften an.

Sven Henfeld

Wird es Ina diesmal wieder schaffen? Wird Stephan Wunderlich auch wieder mit Zusatzbeleuchtung nach Hause gehen können? Werden 4936 negative Punkte wie im Vorjahr reichen, um an der Siegerehrung teilnehmen zu können? Wird der Baron zeigen, daß er das Ramschen doch verlernt hat? All diese Fragen werden nun nicht mehr ungeklärt bleiben:

14.45 Uhr: Alles ist eingekauft, aufgestellt, zurechtgelegt, angehängt. 15 Minuten zuvor ist Heinz-Willi eingetroffen, der kühnste Rechner des RVB, siehe RVB-Info Nr. 3, Seite drei (Skizze) sowie Seite fünf oben.

15.00 Uhr: Die Massen trudeln ein, die Tischgruppen werden notariell ausgelost.

15.15 Uhr: An einigen Tischen kann schon losgezockt werden.

15.30 Uhr: Auch die letzten traben jetzt an, die Jagd auf die begehrten Plätze kann beginnen.

15.36 Uhr: Die ersten Ramschrunden sind verzapft!

15.40 Uhr: "18", "biste beschauert, sach wech!" "contra, re"

"ich schiebe, denn sieben heißt schieben"

"was ist das für'n Angefasse?"

"ah, der is weg" "Ziehn"

"Aufschlag" "Abliefern" "Durchramschen"

"18, reiz doch nicht so hoch!" "Gonzopunkte"



17.15 Uhr: An fast allen Tischen ist die erste Runde beendet. Einige Namen fallen da sofort ins Auge: Auf Platz eins ist Ben Kiersch mit 6070 Punkten herausragend. Da stellt sich die Frage, ob die Amerikaner besser ramschen können als wir vom RVB. Dieses wäre ja katastrophal, zumal 1992 Ramsch als olympische Disziplin aufgenommen wird. Silo, auf dem Zweiten mit 4494 Punkten, ist kein unbekannter Name mehr. Dirk Wagener auf dem dritten Platz mit 2202 Punkten sowie Gustl mit 1987 Zählern vervollständigen das Bild, in dem vier Aktive des RVB vorne liegen. Erst auf dem fünften Rang wird diese beispiellose Serie durch U. Bellersheim unterbrochen, aber der hat bestimmt heimlich mit Silo geübt. Oder sind uns die Franzosen auch schon auf den Fersen?

Im unteren Teil wird mit Punkten, wenn auch mit einem waa-gerechten Strich davor, ebenfalls nicht gekleckert. Wie wäre es sonst zu erklären, daß der Schüler Arndt Weick sich souverän 10410 Punkte erarbeitete. Von hieraus sei Silo und Ben für ihre frundliche Mithilfe recht herzlich gedankt. Auf den 35. Platz schiebt sich Malte Morawietz mit 3601 negativen Zählern vor. Nicht unerwähnt darf hier Christian Klingelhöfer bleiben, der sich mühevoll -2885 Punkte aneignet. Auch hier ist wieder eine beispiellose Serie abzusehen; auf dem letzten Platz befindet sich nur einer aus den Reihen des RVB, nämlich Heiner Lüke-Rosendahl.

19.15 Uhr: Die zweite Runde ist abgeschlossen. Wasser und Cola ist, wie auch das Kartoffelgebäck, alle. Was bleibt, ist Sprite, Dünnpfiffwasser, O-Saft, Flips und Ramsch. Das Bild nimmt jetzt Konturen an: Silo erobert die Spitze, mit insgesamt 8661 Punkten, gefolgt von Ben mit 6881 Zählern. Doch da, ein neuer Stern am Himmel, wer schlägt dort in die Bresche??? Es befindet sich kein Ruderer auf dem dritten Platz, sondern Dirk Grosser mit 5390 Punkten (erste Runde 466!!!). Auf dem vierten Rang ebenfalls ein Anti-Ruderer, nämlich Heiko Deppe mit 4019 Points.

Die einzige Erklärung für dieses Unglück ist die, daß sich diese beiden heimlich treffen, um im Zweier zu rudern. Plötzlich ist aber wieder da, der RVB oder AHV-RVB, der durch meine Wenigkeit ins Rampenlicht zurückgebracht wird, übrigens mit 3874 Punkten.

21.25 Uhr: Alles ist fertig mit Zocken. And now Ladies and Gentleman it's Heinz-Willi Time!!

Innerhalb kürzester Zeit löst er alle nicht lösbar geglaubten Probleme. Er errechnet, was keine/r für möglich gehalten hatte, nämlich die Rangliste, die um 21.45 Uhr wie folgt aussieht:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Silo 10527 Punkte | 20. Katze -424 Punkte |
| 2. Dirk Grosser 9936 Punkte | 21. Graf Zahl -962 Punkte |
| 3. Ben 7667 Punkten | 22. Gustl -983 Punkte |
| 4. Heiko Deppe 5803 Punkte | 23. Hirsch -1130 Punkte |
| 5. Lalle 5676 Punkte | 24. Elke -1207 Punkte |
| 6. Jan Schneck 3946 Punkte | 25. Baron -1412 Punkte |
| 7. Torsten Kind 3666 Punkte | 26. S. Gundlach -2161 P. |
| 8. Anke Kohlenberg 3527 Punkte | 27. J. Kiste -2285 Punkte |
| 9. Blanky Boy 3326 Punkte | 28. Ina -2458 Punkte |
| 10. Dirk Hertrampf 3137 Punkte | 29. S. Wunderlich -2564 P. |
| 11. Dirk Wagener 2987 Punkte | 30. Mibo -5338 Punkte |
| 12. Michael Fricke 2733 Punkte | 31. Dirk Arndt -5627 Punkte |
| 13. Der Bär 2482 Punkte | 32. M. Morawietz -6393 P. |
| 14. Rüdiger Wilke 2288 Punkte | 33. Heiko Hische -7211 P. |
| 15. Grobi 2274 Punkte | 34. H. L.-Rosendahl -9120 P. |
| 16. Bello 1737 Punkte | 35. Arndt Weick -10410 P. |
| 17. Gunther Sack 1422 Punkte | 36. C. KLINGELHÖFER -13720 P. |
| 18. Marcel Mayet 283 Punkte | |
| 19. Klinger 17 Punkte | |



MIT UNS KÖNNEN SIE IMMER RECHNEN!

Seit 166 Jahren sind wir für Sie da.

Unsere Erfahrung steht zu Ihrer Verfügung.

Stadtsparkasse Hannover

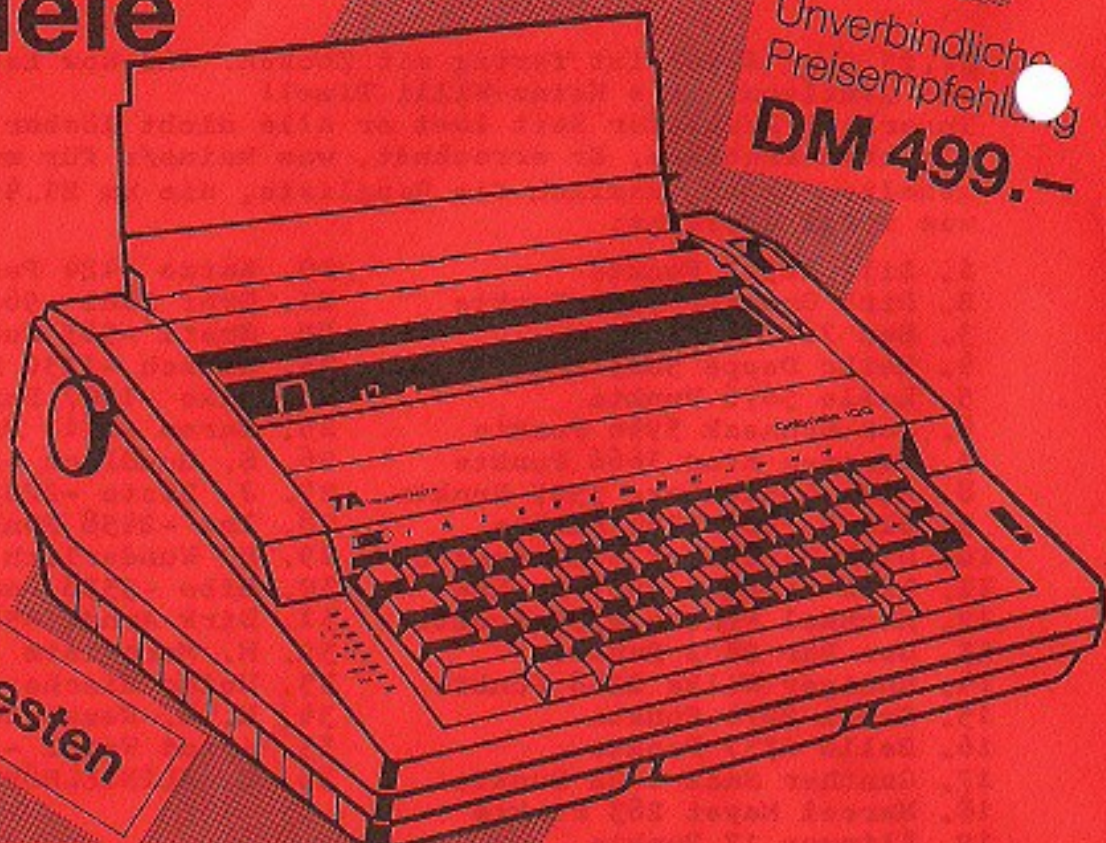
— *naheliegend* —



Gabriele 100

Die
Super-
Portable.

Unverbindliche
Preisempfehlung
DM 499.-



Bei uns testen

Landwehrstraße 87 · 3000 Hannover 81
Telefon (0511) 8436061

Krause
Büro-Informationstechnik

TRIUMPH-ADLER

22.00 Uhr: Schluß

Fazit: Ina kann ihren Platz nicht ganz verteidigen, Stephan Wunderlich stellt sich zu blöd an, um die rote Laterne zu behalten, der Baron hat das Ramschen irgendwie verlernt. Heinz-Willi kann froh sein, daß Arndt Weick nur eine Runde mitgespielt hat, sonst wäre der Fall "Weick" für Ohnri-Willy zum unlösbaren Problem geworden. Christian Klingelhöfer wird endlich ein Licht aufgegangen sein, was bis zum nächsten Jahr brennen wird. Der RVB hat gesiegt. Auf den letzten zwei Plätzen sind keine Aktiven des RVB anzutreffen, einfach sensationell!!!

Wer hat nun welche Ehre gerettet?

Silo, die Ehre des RVB, Dirk Grosser, die Ehre des Außen-seiters, Lalle, die Ehre des AHV-RVB, Anke, Die Ehre der weiblichen Mitspielerinnen, Ina, die Ehre als untere Mädchenstütze, Mibo, die Ehre als bester Anwärter der Alten Herren auf das rote Laternchen, Arndt Weick, die Ehre als Beweismeister, daß man sich auch mit einer Runde genügend negative Punkte holen kann, C. Klingelhöfer, die Ehre des Laternenhalters.

Für das nächste Mal wäre noch zu wünschen, daß sich die Leute vorher die Regeln besser durchlesen und, daß dann mehr Lehrkräfte außer Silo und Bello mitspielen. Oder habt ihr zu großen Respekt???

Dank sei wieder einmal den Herren Wedekind, Dampewolf Senior sowie Herzfeld für ihre super-freundliche Unterstützung gesagt!

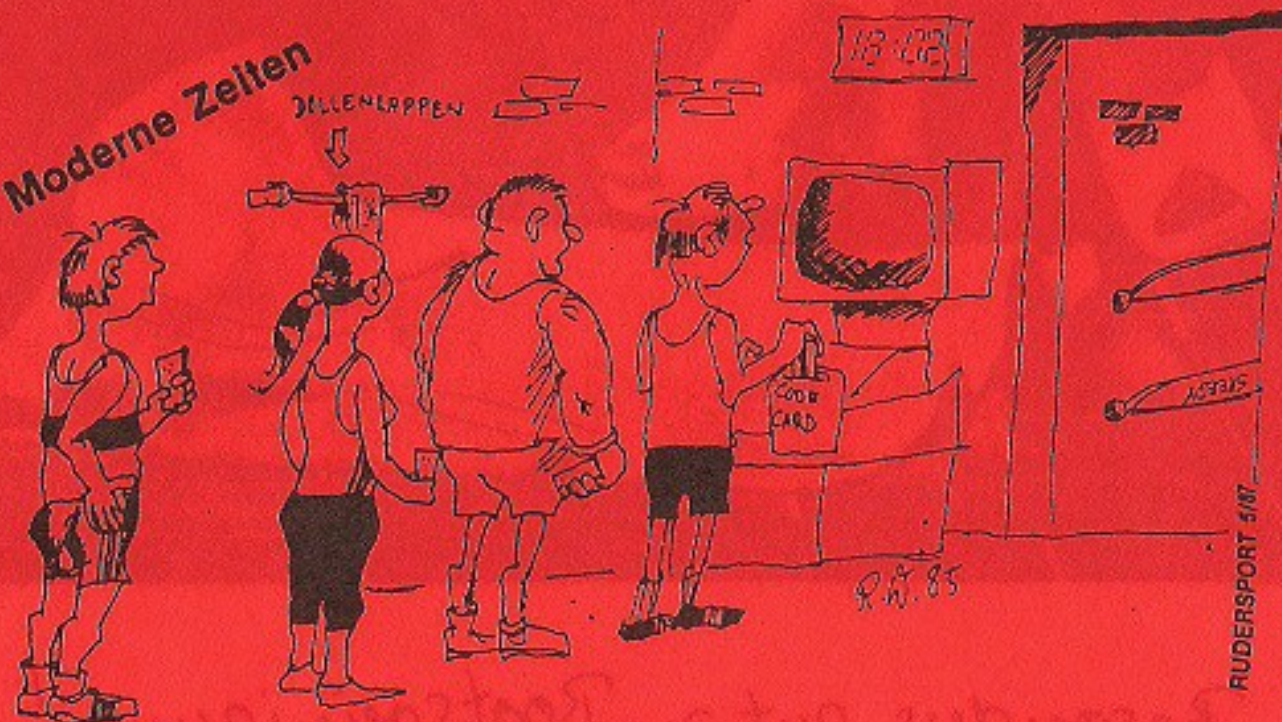
Lars Peters

Regattastatistik 1988

Stand: 19.12.1988

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1. Ina Hertrampf	10	6	3
2. Sven Ahlström	9	3	4
3. Heiko Hansbuth	8	7	2
4. Daniela Nering	6	5	3
5. Lars Jankowski	4	1	4
6. Olaf Steckhan	4	1	3
Sven Menke	4	1	3
7. Stephanie Gundlach	3	3	3
8. Katrin Schneck	3	3	-
9. Andrea Krause	1	3	1
Stefanie Enck	1	3	1
Katja Stolberg*	1	3	1
10. Viola Nickel	1	3	1
11. Julian Zimmermann	1	2	3
12. Simone Bolte	1	1	3
13. Thorsten Kleine	-	2	1
14. Andre Karzauninkat	-	3	3
15. Olaf Wildeboer	-	2	3
Anjo Haase	-	2	3
Jens Mestwerdt	-	2	3
16. Dirk Wagener	-	2	2
Henning Voigt	-	2	2
17. Helke Schüler	-	1	2
Anke Kohlenberg	-	1	2
18. Jana Pohl	-	1	1
19. Andreas Stümper	-	1	-
Mirjam Schoepke	-	1	-
Katrin Sadtmüller	-	1	-
20. Rene Glembotzki	-	-	1
Nina Schlüter	-	-	1
Benjamin Kiersch	-	-	1

Moderne Zellen



sawolla®

Bodentuch

- handsympathisch
- saugaktiv
- fusselfrei
- farbecht
- extra stark

Garantie: Salzmann Qualität

saugstark
durch hohen
Baumwoll-
anteil



Besonders gut zu Bootsreinigung!

Der Fall Ernst B. wird immer verworrener!!!



Opfer des Kompetenzgerangels im Behörden-
dschungel? Aufklärungsverhinderung durch
Maritim-Ignoranz? Zuständigkeitswahn!!

Naval agency. Bericht unseres Mitarbeiters B. Truth.

Juristische Beratung durch Justus Skull, ehemaliger Lotse auf
dem Ernst-August-Kanal, Havarieexperte und Seerechtspezialist.

Der Fall Ernst B. breitet sich aus wie ein Ölfleck, wird aufge-
schlagen wie Sahne und hat Elefantengröße aus Mückenursprung
überschritten. Es steht eindeutig fest, daß Vorermittlungen auf-
genommen worden sind. Solche Vorermittlungen sind, da weder Men-
schenleben verloren gegangen sind oder ein Schiff gesunken oder
aufgegeben worden ist, dem Ermessen überlassen.

Dieses Ermessen, basierend auf einem guten
Schluck, wird nun entscheiden, ob eine Untersu-
chung begonnen wird, die die Ursachen des Unfalls und aller da-
mit zusammenhängenden Umstände ermitteln soll. Für den aufrech-
ten Seemann bergen Begriffe wie Ermessen, Untersuchen und Er-
mitteln Fallstricke in so großer Zahl, daß mit ihnen ein dichte

becker^s
markenfruchtsaft



tes Gewebe über alle Ozeane der Welt
gelegt werden könnte und Schifffahrt
damit zum Landtransport verkäme. In
diesem Dickicht braucht jeder Hilfe.

Vor diesem Hintergrund steht jeder Kapitän mit beiden Beinen
bis zum Hals angeschmiedet zum Strafdienst auf der Galeeren-
bank.

Völlig unverständlich wird die Sache auch dadurch, daß hin-
ter den Kulissen erbittert und verbissen um Kompetenzen und
Zuständigkeiten gerungen wird. Hier sind die Admiralität, das

becker^s
bester
markenfruchtsaft



KOST-
LICH

Flottengericht und einige über-
eifrige Seeämter beteiligt.
Solch Streit der Behörden kann
nur gedeihen, in der stickigen
Dschungelluft des Zuständig-
keitswahns. Abgeschottet von

frischer Seeluft steigen Sumpfbblasen auf. Zuständig sein kann

das Amt, in dessen Bezirk der Hafen liegt, den das Schiff nach dem Unfall angelaufen hat, oder das Amt, dessen Sitz dem Ort des Unfalls am nächsten war, oder das Amt, in dessen Bezirk der Heimathafen des Schiffes liegt.

**becker^s
bester**
markenfruchtsaft



Grundsätzlich gilt, daß das Amt den Vorzug hat, welches die Untersuchung zuerst eingeleitet hat. Das könnte ein Vorteil für Ernst E. sein, wenn Admiralität und Kommando zügig ihre Aufgaben angepackt haben, und das auch nachweisen können und mit Rückgrat vertreten.

Aber was hören wir? Es wird ermittelt, untersucht und erlassen. Erbarmungslos wird hier ein Mensch auf dem Streckbett der Justiz gemartert. Ob die Herren wohl erlassen können, was das bedeutet? Wir erheben Protest und fordern ein faires und zügiges Verfahren!!!



NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!! NEU!!

Ab sofort sind Aufnäher mit dem RVB-Emblem erhältlich!

Für Mitglieder, Schüler, Lehrer bei André Reimers, Klasse 11d

Für den AHV bei Christian Lemke, Jordanstr. 6, 3000 Hannover 1

**becker^s
markenfruchtsaft**



**becker^s
bester**
markenfruchtsaft

RV Bismarckschule Hannover, An der Bismarckschule 5, Hannover 1